

N i e d e r s c h r i f t

über die

öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.35 Uhr

Protokollführer: Heiko Regitz

Sachbearbeiter: Verena Manuth, Ulrike Vogt, Anna Blasche, Ulrich Dietz,
Burkhard Schmallenbach, Julia Rüede (Auszubildende)

Presse: 2 Personen

Zuhörer: 13 Personen

Der Bürgermeister eröffnet die öffentliche Sitzung um 17.00 Uhr und stellt fest, dass die Mitglieder des **Gemeinderates** mit Schreiben vom 06.07.2017 ordnungsgemäß schriftlich eingeladen wurden und dass der **Gemeinderat** beschlussfähig ist.

T a g e s o r d n u n g

F r a g e m ö g l i c h k e i t f ü r E i n w o h n e r

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
2. Vergabe über die Lieferung eines Kommunalschleppers für den Baubetriebshof der Gemeinde Rielasingen-Worblingen

3. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (Sondergebiet Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (EDZ) Innenstadt, Singen)
- Feststellungsbeschluss
4. Bebauungsplan der Innenentwicklung "Unterdorf" und Örtliche Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan: Behandlung der Stellungnahmen aus der Offenlage und aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
5. Baugesuche
 - a) Bauantrag zum Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage auf den Grundstücken Flst.Nrn. 146 und 147, Gartenstraße 9 sowie Hauptstraße 36 und 38, 78239 Rielasingen-Worblingen im Gebiet des Bebauungsplanentwurfs "Nördliche Hauptstraße – 3. Änderung"
(Firma H & B Wohnbau GmbH & Co.KG, vertreten durch Herrn Abdullah Öztürk, Rudolf-Diesel-Straße 11 a, 78224 Singen)
 - b) Bauantrag zum Neubau eines Legehennenstalles auf den Grundstücken Flst.Nrn. 278, 279, 281 und 283, Vordere Buchhalde, 78239 Rielasingen-Worblingen im Außenbereich
(Schlatter GbR Buchhaldehof, Vordere Buchhalde 1, 78239 Rielasingen-Worblingen)
 - c) Bauantrag zum Neubau eines Autohauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 7873, Karl-von-Drais-Straße 29, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Gewerbegebiet Nord – 2. Erweiterung"
(Autohaus Wirth, vertreten durch Frau Dragica Wirth, Werner-von-Siemens-Straße 20 a, 78239 Rielasingen-Worblingen)
6. Haushaltszwischenbericht 2017 zum 30.06.2017
7. Annahme der im 1. Halbjahr 2017 eingegangenen Kleinspenden
8. Feststellungsbeschluss über das Ausscheiden eines Mitgliedes des Gemeinderates
9. Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
10. Verschiedenes

F r a g e m ö g l i c h k e i t f ü r E i n w o h n e r

Vor Eintritt in die Tagesordnung bittet der Vorsitzende darum, den Tagesordnungspunkt 5a „Bauantrag zum Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage“ auf den Grundstücken Flst.Nrn. 146 und 147, Gartenstr. 9 sowie Hauptstr. 36 und 38 in Rielasingen-Worblingen im Gebiet des Bebauungsplanentwurfs „Nördliche Hauptstraße – 3. Änderung“ aufgrund fehlender Unterlagen abzusetzen. Die Damen und Herren des Gemeinderates nehmen dies zustimmend zur Kenntnis.

Weiterhin weist der Vorsitzende darauf hin, dass noch ein weiterer nachgereichter Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 3353 „Im Bildstöckle 9“ unter dem TOP „Verschiedenes“ angesprochen werden soll. Er bittet darum, dass dieser Bauantrag ergänzender Weise als Baugesuch 5d vorgezogen wird. Diesem Anliegen erteilt das Gremium einvernehmlich die Zustimmung.

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 115/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 21.07.2017		Az.: 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 1:	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Regitz Heiko					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	Es sind keine Beschlüsse aus nichtöffentlichen Sitzungen bekannt zu geben.	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 116/2017 GR/ö	Anlagen: 2	Sachbearbeiter: Anna Blasche	
Erstelldatum TOP: 03.07.2017		Az.: 022.22; 022.32; 771.41	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	Leiter Baubetriebshof, Herrn Ulrich Dietz (17.00 Uhr)
-------------	---

Tagesordnungspunkt Nr. 2:	Vergabe über die Lieferung eines Kommunalschleppers für den Baubetriebshof der Gemeinde Rielasingen-Worblingen
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Regitz Heiko					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:
<p>Im Haushaltsplan 2017 sind für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalschleppers mit Frontlader, Winterdienst-Streuer und Schneepflug für den Baubetriebshof Mittel in Höhe von 100.000 € veranschlagt. Die Lieferung des Kommunalschleppers mit Zubehör wurde öffentlich ausgeschrieben.</p> <p>Das ausgeschriebene Gerät soll im Winter- und im Sommerdienst bei Mäh- und Mulcharbeiten sowie bei der Sportplatzpflege, zu Hub- und Erdarbeiten sowie auch als Zugfahrzeug eingesetzt werden.</p> <p>Termingemäß gingen zwei wertbare Angebote ein. In der Ausschreibung wurden als Wertungskriterien Preis, Qualität und Funktionalität genannt. Qualitäts- und Funktionalitätsunterschiede konnten nicht festgestellt werden. Bei der Wirtschaftlichkeitsprüfung entschied somit der Preis.</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, gemäß Vorschlag der Verwaltung.</p>
Sitzungsverlauf:
<p>Baubetriebshofleiter Ulrich Dietz erläutert, dass termingemäß 2 wertbare Angebote eingegangen seien. Eine entsprechende Übersicht war der Einladung zu dieser Sitzung beigelegt. Das Ersatzfahrzeug mit Anbau-Streuer und Schneepflug sei im Haushaltsplan 2017 mit 100.000,-- € veranschlagt.</p>

In der Folge wird vorgeschlagen, die Lieferung eines Kommunalschleppers für den Baubetriebshof an den wirtschaftlichsten Bieter für das Hauptangebot die ZG Raiffeisen Technik GmbH auf der Grundlage und zu den Preisen ihres Angebotes vom 28.06.2017 für den Iseki 6490 für 76.500,-- € zu vergeben.

Beschluss:

Die Damen und Herren erteilen das Einvernehmen, die Lieferung eines Kommunalschleppers mit Anbau-Streuer und Schneepflug für den Baubetriebshof der Gemeinde Rielasingen-Worblingen an die ZG Raiffeisen Technik GmbH auf der Grundlage und zu den Preisen ihres Angebotes vom 28.06.2017 für den Iseki 6490 für 76.500,-- € zu vergeben.

15 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 117/2017 GR/ö	Anlagen: 13	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 03.07.2017		Az.: 022.22; 022.32; 621.310	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 3:	8. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (Sondergebiet Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (EDZ) Innenstadt, Singen - Feststellungsbeschluss
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus (e)	<input type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Regitz Heiko					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:

Die Stadt Singen beabsichtigt in zentraler Lage der Innenstadt Singen für ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (EDZ) die planungsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Das Plangebiet erstreckt sich zwischen August-Ruf-, Hegau-, Alpen- und Bahnhofstraße in der Singener Innenstadt. Die umweltrelevanten Auswirkungen des Vorhabens erfordern eine Flächennutzungsplanänderung, die im Parallelverfahren zum Vorhaben- und Erschließungsplan durchgeführt wird. Hierzu soll im Flächennutzungsplan „Sondergebiet – Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (EDZ)“ dargestellt werden.

Das Regierungspräsidium Freiburg als höhere Raumordnungsbehörde hat ein Raumordnungsverfahren durchgeführt, nach Anhörung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange am 04.05.2016 über den Antrag entschieden und festgestellt, dass das EDZ unter der Bedingung, dass eine Gesamtverkaufsfläche von 16.000 Quadratmeter und bestimmte Verkaufsflächenobergrenzen der besonderes umsatzstarken (Shopping-)Sortimente nicht überschritten werden, mit

den Erfordernissen der Raumordnung übereinstimmt und dem geplanten Projekt insbesondere verbindliche Ziele der Raumordnung nicht entgegenstehen.

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat in mehreren Sitzungen ausführlich das Einkaufs- und Dienstleistungszentrum (EDZ) Innenstadt beraten. Am 31.05.2016 wurde der Entwurfsbeschluss

(Sitzungsvorlage 2016/132) für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften „Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Innenstadt“ gefasst. Ebenso wurde die Fortführung des Planverfahrens an den Ausgang des Bürgerentscheid gekoppelt (Sitzungsvorlagen 2016/128 und 2016/133). Das Quorum beim Bürgerentscheid am 17.07.2016 wurde erreicht, die Mehrheit hat mit „ja“ gestimmt, so dass die Bauleitplanverfahren weitergeführt werden konnten. Beim vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan und Örtlichen Bauvorschriften „Einkaufs- und Dienstleistungszentrum Innenstadt“ wurde die öffentliche Auslegung bis zum 30.06.2017 durchgeführt.

Die 8. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen ist am 06.10.2016 im Gemeinsamen Ausschuss mit dem Aufstellungsbeschluss, dem Entwurfsbeschluss und den Beteiligungsschritten gemäß Baugesetzbuch in die Wege geleitet worden (SV 2016/228).

Die frühzeitige Beteiligung der Bürger der 8. Änderung Flächennutzungsplan 2020 gemäß Paragraph 3 (1) Baugesetzbuch erfolgte vom 17.10.2016 bis einschließlich 04.11.2016, die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gemäß Paragraph 4 (1) Baugesetzbuch vom 12.10.2016 bis einschließlich 04.11.2016.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß Paragraph 3 (2) Baugesetzbuch und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden gemäß Paragraph 4 (2) Baugesetzbuch erfolgte vom 28.04.2017 bis 29.05.2017.

Es sind keine Bürgeranregungen eingegangen. In der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind Anregungen zur Größe der Verkaufsflächen, zu Immissionen aus dem Bahnbetrieb, zu Denkmälern und zur Grundwasserhaltung eingegangen.

Das Regierungspräsidium Freiburg hat im Raumordnungsverfahren festgestellt, dass das EDZ unter der Bedingung, dass eine Gesamtverkaufsfläche von 16.000 Quadratmeter und bestimmte Verkaufsflächenobergrenzen der besonderes umsatzstarken (Shopping-) Sortimente nicht überschritten werden, mit den Erfordernissen der Raumordnung übereinstimmt und dem geplanten Projekt insbesondere verbindliche Ziele der Raumordnung nicht entgegenstehen. Die Anregungen der Nachbargemeinden zu Verkaufsflächengröße werden daher zurückgewiesen. Die Immissionen aus dem Bahnbetrieb werden im parallellaufenden Bebauungsplanverfahren / im Baugenehmigungsverfahren berücksichtigt, ebenso die Anmerkungen zur Grundwasserhaltung. Die Anmerkungen zu den Denkmälern werden als Hinweise in der 8. Änderung Flächennutzungsplan 2020 ergänzt.

Die Stellungnahmen der frühzeitigen Beteiligung wurden in der öffentlichen Auslegung überwiegend wiederholt. Der Anregung, die maximalen sortimentsbezogenen Verkaufsflächen zur Klarstellung aufzunehmen, wird gefolgt. Diese werden als redaktionelle Ergänzung in die Begründung aufgenommen.

Alle vorliegenden Anregungen sind im Abwägungsdokument zusammengestellt. Die vorgebrachten Anregungen werden, soweit sie nicht berücksichtigt werden konnten, zurückgewiesen.

Beschlussvorschlag:

1. Den Abwägungsvorschlägen wird zugestimmt. Die vorgebrachten Anregungen werden, soweit sie nicht berücksichtigt werden konnten, zurückgewiesen.
2. Die 8. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (VVG) wird in der Fassung vom 29.06.2017 einschließlich Begründung und Umweltbericht/Steckbrief

beschlossen.

3. Die Stadt Singen wird als erfüllende Gemeinde beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
4. Die Stadt Singen wird als erfüllende Gemeinde beauftragt, das Genehmigungsverfahren gemäß Paragraph 6 Baugesetzbuch durchzuführen und nach dessen Abschluss die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

Sitzungsverlauf:

Ohne größere Aussprache schlägt der Vorsitzende vor, über die genannten Vorschläge zum Feststellungsbeschluss der 8. Änderung des o.g. Flächennutzungsplanes 2020 der VVG (Sondergebiet Einkaufs- und Dienstleistungszentrum/EDZ Innenstadt, Singen) en bloc abzustimmen.

Beschluss:

1. Den Abwägungsvorschlägen wird zugestimmt. Die vorgebrachten Anregungen werden, soweit sie nicht berücksichtigt werden konnten, zurückgewiesen.
2. Die 8. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen (VVG) wird in der Fassung vom 29.06.2017 einschließlich Begründung und Umweltbericht/Steckbrief beschlossen.
3. Die Stadt Singen wird als erfüllende Gemeinde beauftragt, die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe von Gründen in Kenntnis zu setzen.
4. Die Stadt Singen wird als erfüllende Gemeinde beauftragt, das Genehmigungsverfahren gemäß Paragraph 6 Baugesetzbuch durchzuführen und nach dessen Abschluss die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen.

14 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

2 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt	
Drucksache Nr.: 118/2017 GR/ö	Anlagen: 6	Sachbearbeiter: Burkhard Schmallenbach	
Erstelldatum TOP: 29.06.2017		Az.: 022.22; 022.32; 621.41	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 4:	Bebauungsplan der Innenentwicklung 'Unterdorf' und Örtliche Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan: Behandlung der Stellungnahmen aus der Offenlage und aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Regitz Heiko					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:

In seiner Sitzung am 08.03.2017 hat der Gemeinderat über den Entwurf zum Bebauungsplan der Innenentwicklung „Unterdorf“ sowie den Entwurf der Örtlichen Bauvorschriften beraten und die öffentliche Auslegung gem. Paragraph 3 Absatz 2 sowie die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gem. Paragraph 4 Absatz 2 Baugesetzbuch beschlossen. Die Offenlage und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange erfolgten im Zeitraum vom 06.04.2017 bis 08.05.2017.

Als Anlage sind die eingegangenen Bedenken und Anregungen mit den Stellungnahmen der Verwaltung sowie der zeichnerische Teil des Bebauungsplanentwurfs, die Begründung, die Bauvorschriften, der Umweltbeitrag und die Örtlichen Bauvorschriften beigelegt.

Der Gemeinderat wird um Abwägung und Beschlussfassung gebeten, damit für das notwendige Baulandumlegungsverfahren eine saubere Planungsgrundlage gegeben ist.

Sitzungsverlauf:

Sachbearbeiter Burkhard Schmallenbach geht auf einzelne Anregungen zum Bebauungsplan der Innenentwicklung „Unterdorf“ und Örtliche Bauvorschriften zu diesem Bebauungsplan mit den Stellungnahmen der Verwaltung ein.

In der Folge bezieht sich Gemeinderat Wieland auf eine Stellungnahme des Polizeipräsidiums Konstanz, wonach die gewählte Breite der Verkehrsfläche mit 7 m in der Liebenfelsstraße ihrer Ansicht sehr groß sei. Selbst wenn Fahrzeuge auf der Straße parken sollten, bestünde eine Restfahrbahnbreite von ca. 5 m. Zu großzügige Fahrbahnbreiten hätten in der Regel zur Folge, dass mit unangemessener Geschwindigkeit gefahren werde, was wiederum zu erhöhtem Beschwerdeaufkommen führe. Gemeinderat Wieland schließt sich der Auffassung des Polizeipräsidiums an, die Breite der Verkehrsfläche zu reduzieren. Er stellt den Antrag, die Verkehrsfläche auf eine Breite von 5 m festzusetzen.

Die stellvertretende Bauabteilungsleiterin Ulrike Vogt weist darauf hin, dass bei einer solchen planerischen Änderung eine erneute Offenlage des Bebauungsplanes erforderlich sei.

Gemeinderätin Breyer lobt den Umweltbeitrag bei dem Bebauungsplanverfahren. Sie bittet jedoch darum, künftig bei solchen Umweltberichten das Resümee anders zu formulieren. Sie findet die Formulierung passender, dass landwirtschaftliche Flächen geschont werden. Zudem plädiert sie dafür, dass die vorhandenen Gärten im Bebauungsgebiet so lange wie möglich erhalten bleiben.

Beschluss:

Der Antrag von Gemeinderat Wieland, die vorgesehene Breite der Verkehrsfläche in der Liebenfelsstraße von 7 m auf 5 m zu reduzieren, wird mit 14 Nein-Stimmen, 4 Ja-Stimmen und 0 Enthaltungen abgelehnt.

Nach Abwägung nimmt der Gemeinderat die eingegangenen Bedenken und Anregungen aus der Offenlage und aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie die Stellungnahmen der Verwaltung mit 14 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zustimmend zur Kenntnis.

14 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 119/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 13.06.2017		Az.: 022.22; 632.6; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5 a:	Bauantrag zum Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage auf den Grundstücken Flurstücknummern 146 und 147, Gartenstraße 9 sowie Hauptstraße 36 und 38, 78239 Rielasingen-Worblingen im Gebiet des Bebauungsplanentwurfs "Nördliche Hauptstraße - 3. Änderung"
------------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Regitz Heiko					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:

Aufgrund dieses Bauvorhabens hat der Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 24.05.2017 die Änderung des Bebauungsplanes „Nördliche Hauptstraße in der Fassung der 2. Änderung durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung „Nördliche Hauptstraße – 3. Änderung“ beschlossen. Für diesen Bebauungsplanentwurf läuft bis einschließlich 10.07.2017 die Anhörung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie die Offenlage.

Sollten bis zum 10.07.2017 keine Anregungen eingehen, die zu einer Änderung des Bebauungsplanentwurfs führen können, wäre der Stand nach Paragraph 33 Baugesetzbuch erreicht. Dann könnte auf der Grundlage dieses Bebauungsplanentwurfs über den vorliegenden Bauantrag entschieden werden. Weiterer Vortrag erfolgt in der Sitzung.

Sitzungsverlauf:

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung einvernehmlich abgesetzt, da der Stand nach § 33 Baugesetzbuch nicht erreicht war.

Das Baugesuch wird in der Sitzung am 13.09.2017 behandelt, nachdem in derselben Sitzung zuvor über die Einwendungen zum Bebauungsplanentwurf „Nördliche Hauptstraße – 3. Änderung“ beraten wurde.

Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 120/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 04.07.2017		Az.: 022.22; 022.32; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5 b:	Bauantrag zum Neubau eines Legehennenstalles auf den Grundstücken Flurstücknummern 278, 279, 281 und 283, Vordere Buchhalde, 78239 Rielasingen-Worblingen im Außenbereich
------------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Regitz Heiko					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:

Frau Vogt informiert über den Antrag auf Baugenehmigung für einen Neubau eines Legehennenstalles für 3.000 Tiere auf der vorderen Buchhalde 1, Flurstücknummern 278, 279, 281, 283 der Gemarkung Rielasingen. Auf dem Gelände bestehen bereits Wirtschaftsgebäude und Silos. Das Vorhaben soll nördlich (Richtung Gottmadinger Straße) davon verwirklicht werden.

Der Hühnerstall ist 41 Meter lang, 15 Meter breit und 5,56 Meter hoch. Es werden 2 Stallbereiche mit Volieren für je 1.500 Tiere mit Wintergarten als Kaltscharraum erstellt sowie einem Verkaufsraum mit Eierautomat. Der gesamte anfallende Hühnermist wird von einem Biogasanlagenbetreiber übernommen. Für die Hühner sind 2 Freilandbereiche mit jeweils 6.000 Quadratmeter vorgesehen. Die Sicherung erfolgt mit einem 2 Meter hohen Zaun mit Knotengeflecht. Es ist eine Eingrünung des Neubaus aus standorttypischen Bäumen und Sträuchern geplant.

Die südliche Seitenwand befindet sich mit der vollen Länge von 41 Meter auf der Grenze zu dem Grundstück Flurstücknummer 283. Hier wird vom Landratsamt Konstanz Baulastenübernahme verlangt. Das Grundstück soll hinsichtlich des Bauordnungsrechts nur so bebaut werden, als ob es mit dem Baugrundstück Flurstücknummer 281 ein einheitliches Grundstück bildet.

Da es sich um Außenbereich handelt, beurteilt sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens nach Paragraph 35 Absatz 1 Nummer 1 Baugesetzbuch. Im vorliegenden Fall wäre das Vorhaben für den Außenbereich privilegiert, da es einem landwirtschaftlichen Betrieb dient. Es wird deshalb vorgeschlagen das Einvernehmen zu erteilen.

Sitzungsverlauf:

Sachbearbeiterin Ulrike Vogt erläutert zusammenfassend den Bauantrag zum Neubau eines Legehennenstalles auf den Grundstücken Flst.Nrn. 278, 279, 281 und 283, Vordere Buchhalde.

Beschluss:

Die Damen und Herren des Gemeinderates erteilen einstimmig das Einvernehmen zum oben genannten Bauantrag für den Neubau eines Legehennenstalles auf den Grundstücken Flst.Nrn. 278, 279, 281 und 283, Vordere Buchhalde.

18 Ja-Stimmen**0** Nein-Stimmen**0** Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 121/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 05.07.2017		Az.: 022.22; 022.32; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5 c:	Bauantrag zum Neubau eines Autohauses auf dem Grundstück Flurstücknummer 7873, Karl-von-Drais-Straße 29, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet "Gewerbegebiet Nord - 2. Erweiterung"
------------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Regitz Heiko					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:

Frau Vogt führt aus, dass der Antragsteller beabsichtigt, auf dem Grundstück Flurstücknummer 7863/1, Karl-von-Drais-Straße 29, ein Autohaus mit Werkstatt, Verkaufshalle, Autoausstellfläche sowie einer Werbesäule zu bauen.

Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird zu diesem Bauantrag wie folgt Stellung genommen:

Das Grundstück Flurstücknummer 7873 liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nord - 2. Erweiterung“.

Die in Anspruch genommene Grundfläche von insgesamt 1.218 Quadratmeter überschreitet nicht die zulässige Nutzung von 1.222 Quadratmeter bei einer Grundflächenzahl von 0,8. Die maximale Wandhöhe wird mit 4,90 Metern eingehalten. Das zulässige Flachdach wird begrünt.

Die Autostellfläche überschreitet die nördlichen und südlichen Baugrenzen. Diese wird jedoch mit sickerfähigem Ökopflaster ausgeführt, sodass diese Überschreitung zugelassen werden kann. Die nördliche Terrasse überschreitet ebenfalls die Baugrenze. Dies ist städtebaulich vertretbar.

Die geplante Werbesäule wird mit einer Höhe von 4,90 Meter und einer Breite von 3 Metern außerhalb des Baufensters an die Karl-von-Drais-Straße gestellt.

Des Weiteren soll gemäß dem Bebauungsplan pro 400 Quadratmeter Grundstücksfläche 1 Baum gepflanzt werden. Dies bedeutet, dass bei einer Grundstücksfläche von 1.527 Quadrat-

meter 4 Bäume zu pflanzen sind. Die Planung weist 2 Bäume auf. Es fehlt eine Ausweisung der Stellplätze. Es wird lediglich eine Autostellfläche ausgewiesen.
Dieser Punkt fällt in die Zuständigkeit des Landratsamtes.

Die Verwaltung schlägt dem Gemeinderat vor, dem Bauvorhaben und den notwendigen Befreiungen das Einvernehmen zu erteilen.

Sitzungsverlauf:

Im Rahmen der Vorstellung des obengenannten Bauantrages wird aus dem Gremium hinterfragt, ob bei diesem Bauvorhaben alle vertraglichen Vereinbarungen mit der Gemeinde eingehalten sind. Dies soll überprüft werden.

Beschluss:

Die Damen und Herren erteilen das Einvernehmen zum obengenannten Bauantrag zum Neubau eines Autohauses auf dem Grundstück Flst.Nr. 7873, Karl-von-Drais-Str. 29 und beauftragen die Verwaltung mit der Überprüfung, ob alle vertraglichen Vereinbarungen eingehalten sind.

13 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

4 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Bauverwaltungsamt	
Drucksache Nr.: 122/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ulrike Vogt	
Erstelldatum TOP: 17.07.2017		Az.: 022.22; 022.32; 632.6	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 5d:	Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Flst. Nr. 3353, Im Bildstöckle 9, 78239 Rielasingen-Worblingen im Bebauungsplangebiet 'Bildstöckle - 2. Änderung und Erweiterung' - geänderte Planunterlagen
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:						
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:

Der Ausschuss für Technik und Umwelt hat sich bereits in seiner Sitzung am 28.06.2017 mit dem Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 6 Wohneinheiten auf dem Grundstück Flurstücknummer 3353, Im Bildstöckle 9, im Bebauungsplangebiet 'Bildstöckle - 2. Änderung und Erweiterung' befasst. Dabei wurde festgestellt, dass unter anderem die Stellplätze entgegen der Vorgaben aus dem Bebauungsplan weiter als 15 Meter, gemessen von der Straßenbegrenzungslinie, errichtet werden sollen. Dies wird im Hinblick auf die für die Nachbarschaft verbundenen Beeinträchtigungen für nicht vertretbar erachtet. Deshalb hat der Ausschuss diesen Bauantrag abgelehnt. Jetzt liegen geänderte Unterlagen vor.

Aus bauplanungsrechtlicher Sicht wird zu diesen geänderten Antragsunterlagen wie folgt Stellung genommen:

Folgendes hat sich nicht geändert: Das Mehrfamilienhaus soll unverändert sechs Wohneinheiten ausweisen. Das Gebäude ist 19,24 Meter lang und 10,49 Meter breit. Das geplante Satteldach ist mit einer Dachneigung von 30 Grad unverändert. Weiterhin werden die Baugrenzen eingehalten.

Folgendes hat sich geändert: Im Erdgeschoss befinden sich zwei Wohnungen, welche barrierefrei zugänglich ausgeführt werden sollen. Aufgrund der Barrierefreiheit ergeben sich einige Änderungen. Der Zugang zum Wohnhaus soll ebenerdig ausgeführt werden, sodass einerseits die Traufhöhe sich von 6,90 Meter auf 5,75 Meter und die Firsthöhe sich von 9,93 Meter auf 8,75 Meter reduziert. Durch den längeren Treppenaufgang verschiebt sich das Treppenhaus um 50

Zentimeter nach Norden. Statt Balkonen werden zwei Terrassen geplant.

Auf der Nord-Ostseite befindet sich nur noch der Stellplatz Nummer 6. Die Stellplätze Nummern 1 bis 5 sind auf der Südseite des Grundstückes geplant. Sie werden über Flurstücknummer 3186 (bereits vorhandene Zufahrt) angefahren. Das Geh- und Fahrrecht muss durch eine Baulast gesichert werden. Ein wettergeschützter Fahrradabstellplatz ist auf der Nordseite vorgesehen.

Durch die versiegelte Fläche von insgesamt 331 Quadratmeter wird die zulässige versiegelte Grundfläche von 331 Quadratmeter um 53 Quadratmeter überschritten. Das Einvernehmen für die hierfür notwendige Befreiung kann erteilt werden, da die Überschreitung durch die Stellplätze entsteht, die mit wasserdurchlässigem Belag ausgeführt werden.

Gemäß den Textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans ist lediglich eine Kniestockhöhe von 30 Zentimetern zulässig. Beantragt ist eine Höhe von 37 Zentimeter. Für diese Befreiung wird vorgeschlagen das Einvernehmen zu erteilen, da die Traufhöhe 45 Zentimeter unterschritten wird.

Das Dachgeschoss ist kein Vollgeschoss. Es erfolgt eine erneute Nachbaranhörung

Nach Nummer 2.53 der Textlichen Festsetzungen ist je 300 Quadratmeter Grundstücksfläche ein Baum anzupflanzen. Daher sind zwei Bäume zu pflanzen. Ein Bepflanzungsplan ist nachzureichen.

Im Obergeschoss und Dachgeschoss erfolgt der 2. Rettungsweg über die jeweiligen Balkone. Eine Aufstellfläche für Rettungsgeräte der Feuerwehr ist im Nordosten vorgesehen.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Bauvorhaben mit den notwendigen Befreiungen das Einvernehmen zu erteilen.

Sitzungsverlauf:

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt erklärt sich Gemeinderat Briemann für befangen und tritt vom Beratungstisch zurück.

Sachbearbeiterin Ulrike Vogt erläutert den Sachverhalt mit anschließender kurzer Aussprache im Gremium.

Beschluss:

Die Damen und Herren des Gemeinderates erteilen das Einvernehmen zu den notwendigen Befreiungen und dem vorgenannten Bauvorhaben.

15 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 123/2017 GR/ö	Anlagen: 1	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 29.06.2017		Az.: 902.42; 913.69; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 6:	Haushaltszwischenbericht 2017 zum 30.06.2017
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:			
Die Leiterin des Rechnungsamtes gibt einen Überblick über den Erfüllungsstand des Haushaltsplanes 2017.			
Sitzungsverlauf:			
Rechnungsamtsleiterin Verena Manuth erläutert eingehend den vorläufigen Haushaltsbericht zum 30.06.2017 anhand einer Einnahme- und Ausgabeübersicht zum Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, die wesentlicher Bestandteil der Niederschrift ist. Frau Manuth geht bei einzelnen Positionen auf die Änderungen ein und weist insbesondere auf Wenigerausgaben auf der Ausgabeseite hin, wie z.B. durch den geringeren Hebesatz bei der Kreisumlage. Insgesamt sei beim voraussichtlichen Rechnungsergebnis zum 31.12.2017 die Prognose für die Zuführung an den Vermögenshaushalt sichtbar positiver als im Haushaltsansatz. Auch die Prognose für die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage sei deutlich geringer. Nach aktueller Prognose wird von einem Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2017 von voraussichtlich rund 7 Millionen Euro ausgegangen.			
Beschluss:			
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

vorläufiger Haushaltsbericht zum 30.06.2017

I. Haushaltsjahr 2017: Haushaltsvollzug bis 30.06.2017

	Einnahmen Euro		Ausgaben Euro	
	tatsächlich	zeitl. Verschiebung	tatsächlich	zeitl. Verschiebung
A. Änderungen Verwaltungshaushalt				
Gewerbesteuer	200.000			
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Mai Steuerschätzung	356.000			
Vergnügungssteuer (Genehmigung der Härtefallregelung bis Ende Juni 2021)	0			
Schlüsselzuweisungen vom Land - Mai Steuerschätzung	44.000			
Benutzungsgebühren Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung	48.200			
Kath. Kiga Betriebskosten (Erstattung Beiträge kirchl. Zusatzversorgungskasse)		25.600		
Erstattung Versicherungsfall Einbruch Rathaus im Vorjahr		13.200		
Erstattung Eigenschadensversicherung Scheffelschule Klimaschutzzuweisung		11.500		
Kinderhaus Fröbel Zuweisung Bund Klimaschutzinitiative bereits 2016 eingegangen		-16.100		
Kindergartenlastenausgleich Landeszuweisung	83.200			
Kinderhaus St. Raphael Erstattung Soz.vers.träger für Beschäftigungsverbot Vorjahr		20.500		
Interkommunaler Kostenausgleich Kindergarten	11.800			
Baubetriebshof Dachsanierung Fahrzeughalle				-140.000
Baubetriebshof Fassadensanierung				-210.000
Baubetriebshof Brandwand zwischen Fahrzeughalle und Lager				-42.000
Feuerwehrgerätehaus Wegfall Rolltor			-14.500	
Ten-Brink-Schule Gebäude B Brandschutzmaßnahmen				-400.000
Sportplatz Oberwiesen Pflege Rasenplatz			-8.000	
Anmietung weiterer Wohnraum zur Obdachlosen- und Flüchtlingsunterbringung			12.800	
Straßenbeleuchtung Stromkosten (Änderung Abrechnungsmodus: neu mtl. Vorauszahlungen)			29.000	
Kath. Kiga Förderung Betriebskosten			-32.000	
Freie Träger Kindergarten Förderung Betriebskosten			66.000	
Interkommunaler Kostenausgleich Kindergarten			-16.000	
Förderung Musikschule			-10.000	
Spende an Fördervereine der Grundschulen aus Kreativmarkteinnahmen Vorjahre			7.000	
Gewerbesteuerumlage Erhöhung durch Mehreinnahmen			39.000	
Kreisumlage: geringerer Hebesatz			-469.800	
	743.200	54.700	-396.500	-792.000
	797.900		-1.188.500	

	Einnahmen Euro		Ausgaben Euro	
	tatsächlich	zeitl. Verschiebung	tatsächlich	zeitl. Verschiebung
Saldo:			1.986.400 EUR	
Saldo letzter Bericht:			0 EUR	

B. Änderungen Vermögenshaushalt

Spende Förderverein Hebelschule	11.000			
Bewegungsschulhof Hebelschule GR-Beschluss			19.400	
Rathaus Notstromaggregat				-22.000
Photovoltaikanlage Ten-Brink-Schule: ersparter Haushaltsrest			-14.300	
Photovoltaikanlage Rathaus				-43.500
Feuerwehr BOS Digitalfunk				-30.000
Feuerwehrhaus Notstromaggregat				-22.000
Baukostenzuschuss an SV Worblingen für Sanierung Kunstrasenspielfeld GR-Beschluss			38.500	
Talwiesenhalle Schlusszahlungen GR-Beschluss			58.800	

Verbesserte Zuführung vom Verwaltungshaushalt

	1.986.400			
	1.997.400	0	102.400	-117.500
	1.997.400		-15.100	
Saldo:			2.012.500 EUR	
Saldo letzter Bericht:			0 EUR	

	Einnahmen		Ausgaben	
	Euro		Euro	
	tatsächlich	zeitl. Verschiebung	tatsächlich	zeitl. Verschiebung
C. voraussichtliches Rechnungsergebnis zum 31.12.2017				
Haushaltsansatz Zuführung an den Vermögenshaushalt		490.000 EUR		
Prognose Zuführung an den Vermögenshaushalt	2.476.400 EUR			
Haushaltsansatz Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		2.898.000 EUR		
Prognose Entnahme aus der allgemeinen Rücklage		885.500 EUR		

D. Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2017

gemäß Haushaltsplan		2.410.308 EUR		
gemäß Prognose 2016 und Prognose	6.953.600 EUR			

Rielasingen-Worblingen, den 29.06.2017

Manuth
Rechnungsamt

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Rechnungsamt	
Drucksache Nr.: 124/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Verena Manuth	
Erstelldatum TOP: 04.07.2017		Az.: 960.04	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 7:	Annahme der im 1. Halbjahr 2017 eingegangenen Kleinspenden
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Regitz Heiko					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:

Der Gemeinderat hat in einer Sitzung am 19.06.2006 einem vereinfachten Verfahren zu § 78 Abs. 4 GemO für Kleinspenden bis zu 100 Euro zugestimmt. Diese Kleinspenden werden halbjährlich dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im 1. Halbjahr 2017 wurden der Gemeinde folgende Kleinspenden, über deren Annahme der Gemeinderat noch nicht entschieden hat, zugewendet:

1. Für das Kinderhaus St. Raphael:

- | | |
|----------------------------|--|
| a) Familie Akyildiz | Bücher und Wurfspiel (gebraucht) im Wert von 30 Euro |
| b) Herr Holger Hagenlocher | PC-Boxen (gebraucht) im Wert von 10 Euro |
| c) Familie Fernandez | Knete im Wert von 20 Euro |
| d) Frau Karin Bassler | Bastelmaterial im Wert von 10 Euro |
| e) Familie von Mitzlaff | Fasnachtskostüme (teilweise gebraucht) im Wert von 80 Euro |
| f) Familie Opitz | 4 Kostüme für Verkleidungsecke (gebraucht) im Wert von 40 Euro |
| g) Familie Gebele | 2 Bücher im Wert von 25,98 Euro |
| h) Firma Futterhaus | 10 Tier-Kalender 2017 im Wert von 50 Euro |
| i) Familie Hofer | 2 Spiele (gebraucht) im Wert von 10 Euro |
| j) Familie Gonsior | Aquarium (gebraucht) mit Beleuchtung ohne Inhalt im Wert von 20 Euro |
| k) Eltern der Kinder | Lebensmittel für hauswirtschaftliche Betätigung |

2. Für das Kinderhaus Fröbel:

- | | |
|----------------------|---|
| a) Familie Totz | Memory, Angelspiel und Verkleidungsutensilien (gebraucht) |
| b) Herr Helmut Krein | 2 Karton Malpapier |

- | | |
|------------------------|--|
| c) Frau Jutta Gold | Stoff- und Wollreste |
| d) Familie Weber | Malpapier |
| e) Familie Polkowski | 3 Rollen Tapete |
| f) Einwohner aus Arlen | Pfandflaschensammelaktion und Geldspenden in diesem Zusammenhang im Wert von 360,26 Euro |
| g) Eltern der Kinder | Lebensmittel für hauswirtschaftliche Betätigung |
3. Für das Kinderhaus Rosenegg:
- | | |
|---------------------------|---|
| a) Frau Gabriele Biermann | Holzkugeln im Wert von 70 Euro |
| b) Eltern der Kinder | Lebensmittel für hauswirtschaftliche Betätigung |
4. Für die Scheffelschule:
- | | |
|-------------------------|--|
| Firma Aptar, Radolfzell | 5 ausgesonderte PCs im Wert von 0 Euro |
|-------------------------|--|

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spenden zu.

Sitzungsverlauf:

Rechnungsamtsleiterin Verena Manuth verweist auf die dargelegten Kleinspenden im Vorbericht der Einladung zu dieser Sitzung.

Beschluss:

Die Damen und Herren des Gemeinderates stimmen einvernehmlich der Annahme der oben genannten Spenden zu.

18 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen
----------------------	-----------------------	-----------------------

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 125/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 19.05.2017		Az.: 022.32; 022.22, 022.10	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 8:	Feststellungsbeschluss über das Ausscheiden eines Mitgliedes des Gemeinderates
----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Regitz Heiko					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:		
<p>Mit Schreiben vom 15.02.2017 hat das langjährige Mitglied des Gremiums Gudrun Breyer unter Bezugnahme auf § 16 Abs. 1 der Gemeindeordnung ihr Ausscheiden aus dem Gemeinderat zum 31.07.2017 beantragt.</p> <p>Nach §16 Abs. 1 der Gemeindeordnung kann ein Bürger sein Ausscheiden aus dem Gemeinderat aus wichtigen Gründen verlangen. Ob ein wichtiger Grund vorliegt, entscheidet nach § 16 Abs. 2 der Gemeindeordnung bei Gemeinderäten der Gemeinderat.</p> <p>Der Gemeinderat wird gebeten, den entsprechenden Feststellungsbeschluss über das Ausscheiden von Frau Gemeinderätin Gudrun Breyer zu fassen.</p>		
Sitzungsverlauf:		
<p>Der Vorsitzende betont, dass die offizielle Verabschiedung von Gemeinderätin Gudrun Breyer erst am 13.09.2017 erfolgt.</p>		
Beschluss:		
<p>Die Damen und Herren des Gemeinderates stellen fest, dass ein wichtiger Grund vorliegt und stimmen damit dem Ausscheiden von Gemeinderätin Gudrun Breyer zu.</p>		
17 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	1 Enthaltung

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 126/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Thomas Niederhammer	
Erstelldatum TOP: 05.07.2017		Az.: 022.22; 022.32	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 9:	Kenntnisnahme der niedergeschriebenen Beschlüsse der Vorsitzung
----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:	<p>Von den niedergeschriebenen Beschlüssen der Vorsitzung vom 05.07.2017 nimmt der Gemeinderat im Wege des Umlaufs Kenntnis.</p> <p>Einwendungen dagegen werden nicht erhoben.</p>	
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Hauptamt	
Drucksache Nr.: 127/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Anna Blasche	
Erstelldatum TOP: 05.07.2017		Az.: 022.22; 022.32; 797.78	
Vorberatung / /			

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 10:	Verschiedenes Farbgestaltung der Bürgerbusse (Beklebung)
-----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt				
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>			
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun <input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta <input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz <input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard <input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>			
Protokollführer:	Niederhammer Thomas				
Sachverständige:					

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:
Sitzungsverlauf:
<p>Vor Beginn der Gemeinderatssitzung konnten die Damen und Herren des Gemeinderates die angelieferten und bisher noch weiß gehaltenen Bürgerbusse vor dem Rathaus besichtigen.</p> <p>Der Vorsitzende erklärt einfühend, dass nach Anschaffung und Lieferung der Bürgerbusse noch ca. 6.000,- € Restmittel vom veranschlagten Haushaltsansatz zur Verfügung stehen.</p> <p>In der Folge zeigt der Vorsitzende auf, dass die angelieferten Bürgerbusse nicht farbneutral bleiben sollten. Deshalb seien von zwei ortsansässigen Firmen Angebote zur farblichen Gestaltung (Beklebung) der Fahrzeuge abgegeben worden. In einer Präsentation werden die verschiedenen Farbvorschläge aufgezeigt. Hierbei kommen die Farben rot, grün oder blau in Betracht.</p> <p>Bei dem ersten Anbieter sind etwas weichere Farben vorgesehen und das Preisangebot liegt für zwei Großraumkastenwagen bei 5.255,04 EUR (brutto). Der zweite Anbieter bringt etwas kräftigere Farben zum Einsatz, wobei sein Preisangebot für zwei Großraumkastenwagen bei 4.926,60 EUR (brutto) etwas niedriger liegt.</p> <p>In diesem Zusammenhang stellt Gemeinderat Dr. Spur im Rahmen der Farbgestaltung Bürgerbusse den Antrag, keine Werbeflächen für Sponsoren auf den Fahrzeugen vorzusehen. Auf ent-</p>

sprechendes Sponsoring über Werbeeinnahmen könnte verzichtet werden.
Dieser Antrag wird mit 17 Nein-Stimmen, 1 Ja-Stimme und 0 Enthaltungen abgelehnt.

Im Gremium erfolgt eine kurze Aussprache über die verschiedenen Farbvarianten. Dabei sprechen sich die Gemeinderatsmitglieder dafür, die beiden Bürgerbusse farblich gleich zu gestalten.

Beschluss:

Die Damen und Herren des Gemeinderates entscheiden sich bei den Angeboten zur Farbgestaltung (Beklebung) der beiden Großraumkastenwagen (Bürgerbusse) für die Vergabe an die Firma Neumeyer Werbung GmbH aus Rielasingen-Worblingen/Anbieter 1, zu einem Angebotspreis von insgesamt 5.255,04 EUR (brutto). Es wird dabei die Farbe „grün“ als Grunddesign gewählt (sh. Anlage).

16 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen



- Blechnerei
- Sanitäre Anlagen
- Gasheizungen
- Kundendienst

Klett

Manfred Klett GmbH, Robert-Bosch-Str. 17, 78239 Rielasingen
 Tel. 0 77 31 / 2 29 73, Fax 0 77 31 / 2 96 06,
 E-Mail: klett.blech-sanitaer@t-online.de

WICHTIG !

Werbeanzeigen der Sponsoren auf Grunddesign aufgesetzt. Kann jederzeit ergänzt, ersetzt oder in der Größe verändert werden !



Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt
Drucksache Nr.: 128/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ralf Ebenlander
Erstelldatum TOP: 24.07.2017		Az.: 022.22; 022.32; 043.10
Vorberatung / /		

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 10:	Verschiedenes Sitzungssaal - Sichtschutzblende am Sitzungstisch
-----------------------------------	--

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:		
Sitzungsverlauf:		
Gemeinderat Beger bittet darum, im Sitzungssaal eine fehlerhaft sitzende Sichtschutzblende auf der gegenüberliegenden Seite seines Tisches zu richten. Der Vorsitzende sagt dies zu.		
Beschluss:		
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen

Gemeinde Rielasingen-Worblingen		Amt: Ortsbauamt
Drucksache Nr.: 129/2017 GR/ö	Anlagen: 0	Sachbearbeiter: Ralf Ebenlander
Erstelldatum TOP: 24.07.2017		Az.: 022.22; 022.32; 564.22
Vorberatung / /		

Einzuladen:	
-------------	--

Tagesordnungspunkt Nr. 10:	Verschiedenes Sitzgelegenheiten in der Ten-Brink-Halle
-----------------------------------	---

Anwesende:	(e) = entschuldigt					
Vorsitzender:	Baumert Ralf	<input checked="" type="checkbox"/>				
Gemeinderat:	Binnig Beate	<input checked="" type="checkbox"/>	Fröhlich Philipp	<input checked="" type="checkbox"/>	Beger Bernhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Brielmann Volkmar	<input checked="" type="checkbox"/>	Hugenschmidt Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Breyer Gudrun	<input checked="" type="checkbox"/>
	Caserotto Rudolf	<input checked="" type="checkbox"/>	Reckziegel Lothar	<input checked="" type="checkbox"/>	Gold Jutta	<input checked="" type="checkbox"/>
	Feuerstein Simon	<input checked="" type="checkbox"/>	Reutemann Holger (e)	<input type="checkbox"/>	Möhrle Karlheinz	<input checked="" type="checkbox"/>
	Gräble Erwin	<input checked="" type="checkbox"/>	Dr. Spur Wieland	<input checked="" type="checkbox"/>	Zedler Reinhard	<input checked="" type="checkbox"/>
	Haag Werner	<input checked="" type="checkbox"/>	Wieland Hermann	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Rohr Klaus	<input checked="" type="checkbox"/>				
Protokollführer:	Niederhammer Thomas					
Sachverständige:						

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 19.07.2017

Vorbericht:			
Sitzungsverlauf:			
<p>Gemeinderat Beger stellt zu seinem Bedauern fest, dass im Rahmen der Sanierung der Ten-Brink-Halle die Sitzgelegenheiten aus Beton bestehen würden. Dies sei wohl im Projektausschuss so beschlossen worden. Er bittet darum, hier eine Nachbesserung zu veranlassen. Es bestehe der Wunsch, die Sitzmöglichkeiten in Holz auszuführen.</p> <p>Der Vorsitzende nimmt diesen Vorschlag auf und wird die Verwaltung beauftragen, ein entsprechendes Angebot einzuholen.</p>			
Beschluss:			
<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 33%;">Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%;">Enthaltungen</td> </tr> </table>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 18.35 Uhr.

Rielasingen-Worblingen, 21.07.2017

Drucksache Nr. 115 - 129

Ralf Baumert
Vorsitzender

Heiko Regitz
Protokollführer

Volkmar Brielmann
Gemeinderat

Hermann Wieland
Gemeinderat